

startsocial 2024/25

Kurzporträts der Initiativen in
der Bundesauswahl und der
sieben Bundespreisträger

Übersicht

Bundesland	Ort	Projektname	Themengebiete	Seite
Baden-Württemberg	Leutkirch	Johanniter-Sonnentreff Leutkirch	Nachbarschaft / Zusammenleben	10
Baden-Württemberg	Lörrach	schoolkidz	Bildung	10
Bayern	Augsburg	Hunde fürs Leben e. V.	Inklusion / Teilhabe	11
Bayern	Schweinfurt	Kinderschutzbund Schweinfurt e. V.	Familienunterstützung	11
Bayern	München	lebensmut e. V.	Gesundheit / Pflege	12
Bayern	Augsburg	mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.	Gesundheit / Pflege	12
Bayern	Rosenheim	MaVia e. V. – Gegen sexualisierte und häusliche Gewalt	Sonstiges	13
 Bayern	München	Start Right e. V.	Sonstiges	4
 Bayern	Weichering	Stiftung Dianíño – Kind sein. Trotz Diabetes.	Familienunterstützung	5
Berlin	Berlin	Coexister Germany e. V.	Demokratieförderung	13
 Berlin	Berlin	InteGREATER e. V.	Bildung	6
Berlin	Berlin	startaMEvolution	Gesundheit / Pflege	14
Bremen	Bremen	Lichtgrenze Bremen e. V.	Migration / Integration	14
Hamburg	Hamburg	KinderVersorgungsNetz Hamburg e. V.	Gesundheit / Pflege	15
Hessen	Otzberg	#T.o.B.e Toxische Beziehungen überwinden e. V.	Gesundheit / Pflege	15
Hessen	Frankfurt am Main	Project NADIYA e. V.	Rettungsdienst / Katastrophenschutz	16
Niedersachsen	Gronau (Leine)	Zeichen gegen Mobbing e. V.	Bildung	16
 Nordrhein-Westfalen	Bergisch Gladbach	Geschenke Gegen Kindertränen e. V.	Familienunterstützung	7
 Nordrhein-Westfalen	Bochum	Klimabildung e. V.	Bildung	8
Nordrhein-Westfalen	Köln	PMDS Hilfe e. V.	Gesundheit / Pflege	17
Rheinland-Pfalz	Neustadt (Wied)	Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)	Nachbarschaft / Zusammenleben	17
 Sachsen	Dresden	AufeinanderAchten e. V.	Gesundheit / Pflege	9
 Sachsen	Leipzig	MINT-Begeisterungsinitiative TechTeens	Bildung	3
Sachsen	Leipzig	SelbstBestimmt Leben e. V. Leipzig	Gesundheit / Pflege	18
Schleswig-Holstein	Sylt	Mikana e. V. – Chancen in Simbabwe	Armut / soziale Gerechtigkeit	18

Redaktioneller Hinweis:

Die Kurzbeschreibungen wurden von den Projektverantwortlichen im Rahmen ihres startsocial-Stipendiums verfasst und redaktionell gekürzt. Zusätzlich hat startsocial teilweise Fortschrittsberichte ergänzt, die auf den eingereichten Abschlussberichten der Initiativen basieren.

Sonderpreis des Bundeskanzlers**MINT-Begeisterungsinitiative TechTeens** **Bildung** **Leipzig, Sachsen**

Die TechTeens-Bildungsinitiative begeistert sächsische Schülerinnen und Schüler der Klassen 5–11 für technologische Trends, sensibilisiert sie für gesellschaftliche Themen und bietet ihnen den Einstieg in die nahezu unendlichen Potenziale moderner IT-Technologien. In praxisnahen Ganztagsangeboten und Aktionsformaten erwerben Jugendliche IT-Skills und entdecken

berufliche Perspektiven in der digitalen Welt. Unterstützt wird TechTeens von regionalen und überregionalen Partnerunternehmen, deren Mitarbeitende spannende Einblicke in vielfältige Lebens- und Berufswege ermöglichen und sich aktiv in die Bildungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern einbringen. So fördert die Initiative technisches Wissen, berufliche Orientierung und Selbstbefähigung und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat das Stipendium genutzt, um sich angesichts unsicherer Förderperspektiven und veränderter schulischer Rahmenbedingungen strategisch neu aufzustellen. Mit Unterstützung der Coaches hat sie eine realistische Finanzierungsstruktur, ein hybrides Finanzierungsmodell sowie neue Formate für mehr Wirtschaftlichkeit entwickelt. Gleichzeitig entstanden ein überarbeitetes Ehrenamtskonzept, verbesserte Onboarding-Prozesse sowie Co-Teaching-Modelle für Lehrkräfte. Durch gezielte Rollenklärung, Teamentwicklung und Reflexion über Markenbindung hat die Initiative Klarheit über ihre Position und Zukunftsfähigkeit gewonnen. Dabei entwickelte sie auch neue Bildungsformate – abseits der Ursprungsangebote. In diesem Zusammenhang entstand z. B. die Idee einer neuen Bildungsmarke, die zusätzliche Zielgruppen eröffnet.

Das Stipendium war für die Initiative ein wichtiger Impuls, mutige Entscheidungen zu treffen und neue Perspektiven zu entwickeln.

 **tech-teens.de**



Start Right e. V.

 Sonstiges

 München, Bayern



Start Right e. V. ist eine studentische Rechtsberatung, die soziale Initiativen deutschlandweit und kostenfrei bei ihrer Gründung oder Umstrukturierung unterstützt. Eine Vielzahl ehrenamtlicher Jurastudierender berät in verschiedensten Rechtsgebieten, die während eines Gründungsprozesses relevant werden – etwa Miet- oder Arbeitsrecht. Begleitet wird die Arbeit durch erfahrene Partnerkanzleien, die fachlich unterstützen und die Qualität sichern. Seit der Gründung hat Start

Right e. V. bereits über 40 sozialen Initiativen dabei geholfen, rechtlich sicher Fuß zu fassen – damit sie sich auf das konzentrieren können, was zählt: ihre soziale Wirkung. Gleichzeitig bietet der Verein Jurastudierenden die Möglichkeit, ihr Wissen praxisnah anzuwenden. In Zusammenarbeit mit Partnerkanzleien werden Veranstaltungen zur Wissensvertiefung und zum Umgang mit Mandantinnen und Mandanten angeboten. Darüber hinaus ermöglicht Start Right e. V. Praktika nach § 25 JAPO, ist die einzige Law Clinic in München und fördert durch interdisziplinäre Kooperationen eine breite, lebendige Vernetzung.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat im Rahmen des Stipendiums ihre Außenkommunikation professionalisiert und eine nachhaltige Finanzierungsstrategie entwickelt. Besonders im Bereich Social Media konnten neue Formate, ein strukturierter Redaktionsplan und interaktive Inhalte ihre Sichtbarkeit und Reichweite deutlich steigern. Durch gezielte Ansprache relevanter Netzwerke und Akteure hat die Initiative ihre Positionierung geschärft und das Mandatsaufkommen spürbar erhöht. Ein überarbeitetes Kommunikationskonzept ermöglichte effektivere Erstkontakte, insbesondere mit nicht-studentischen Partnern, und förderte neue Kooperationen. Im Bereich Finanzierung wurden zudem konkrete Einsparpotenziale identifiziert und umgesetzt. Darüber hinaus entstand ein tragfähiger Plan zur langfristigen Mittelakquise, durch den sich bereits erste Partnerschaften angebahnt haben.

Das Stipendium hat vor allem den Blick für Netzwerke, Partnerschaften und Sichtbarkeit geschärft – und den Weg für neue Entwicklungen geebnet.

 [start-right.de](https://www.start-right.de)



Stiftung Dianino – Kind sein. Trotz Diabetes.

 Familienunterstützung

 Weichering, Bayern

Dianino STIFTUNG
Kind sein. Trotz Diabetes.

Die Stiftung Dianino unterstützt Kinder und Jugendliche mit Typ-1-Diabetes sowie deren Familien und Betreuungspersonal in KiTas und Schulen. Nach der Diagnose einer lebenslangen Autoimmunerkrankung wie Typ-1-Diabetes fällt es betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien oft schwer, sich auf

die neue Lebenssituation einzustellen. Hier unterstützt die Stiftung und stellt sogenannte Diabetes-Nannys – ausgebildete Diabetesberaterinnen und -berater – zur Seite, die die Familien im Alltag begleiten und unterstützen. Zusätzlich bietet die Stiftung praxisnahe und individuell auf das Kind zugeschnittene Schulungen für pädagogisches Personal an, um Ängste abzubauen und eine sichere Betreuung zu ermöglichen. Ziel ist es, betroffene Kinder vor Ausgrenzung zu schützen und ihre gleichberechtigte Teilhabe an Bildung und Freizeit zu fördern. Ein jährliches Kids-Event stärkt das Gemeinschaftsgefühl und hilft den Kindern, ihre Erkrankung besser zu akzeptieren.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat das Stipendium genutzt, um zentrale Entwicklungsfelder strukturiert anzugehen. Im Fundraising wurde eine Matrix zur Bewertung bestehender und neuer Maßnahmen entwickelt – sie dient künftig als strategisches Steuerungsinstrument. Auch im Bereich der Finanz- und Anlagestrategie wurden neue Optionen geprüft und erste Gespräche zur Umsetzung geführt. In der Öffentlichkeitsarbeit entstand statt punktueller Maßnahmen ein langfristiger PR-Workflow mit klarer Medienplanung, der die Sichtbarkeit der Initiative gezielt stärken soll. Zudem wurden erste Schritte zur Erweiterung des Ehrenamts- und Admin-Teams eingeleitet, um interne Strukturen langfristig zu sichern. Trotz zeitlicher Grenzen legte das Stipendium wichtige Grundlagen: Es ermöglichte fundierte Analysen, klare Priorisierungen und eine übergreifende Projektplanung.

Die Initiative geht mit geschärfter Strategie, neuen Werkzeugen und einem belastbaren Fahrplan in die nächste Phase.

 stiftung-dianino.de



InteGREATER e. V.

 Bildung

 Berlin



Im Verein InteGREATER e. V. engagieren sich junge Menschen mit Migrationsbiografie, um mit ihren persönlichen Bildungsbiografien Schülerinnen und Schüler zu inspirieren. Mit rund 350 Ehrenamtlichen an 17 bundesweiten Standorten basiert die Arbeit auf

dem freiwilligen Engagement jedes Einzelnen. Die Ehrenamtlichen sind nicht nur authentische Vorbilder, die sich für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit engagieren, sie stärken zudem die gesellschaftliche Vielfalt und öffentliche Wahrnehmung der Erfolgsgeschichten von Menschen mit Migrationsbiografie in Deutschland. Die Schulbesuche sind dabei das Herzstück der Arbeit, bei denen der jüngeren Generation, neben der Aufklärungsarbeit, vermittelt wird, wie wichtig Bildung ist. Der Verein ermutigt sie, ihre Potenziale insbesondere im schulischen, universitären und Ausbildungskontext voll auszuschöpfen, um eine verstärkte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und zu zeigen: „Wenn wir es geschafft haben, dann schafft ihr das auch!“

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat das Stipendium genutzt, um überregionale Strukturen zu stärken – und gleichzeitig Arbeitshilfen für die regionalen Standorte zu erarbeiten. Die Vision, die Zielgruppenansprache und die Vereinswerte wurden geschärft, um die Identität über alle Regionalgruppen hinweg zu verankern. Außerdem wurden ein zentrales Social-Media-Team und ein Podcast-Team etabliert, die Vereinskommunikation professionalisiert und eine fundierte Kostenplanung erstellt. Im Zentrum der Arbeit stand die Entwicklung eines nachhaltigen Finanzierungsmodells, das durch Partneransprache, eine klar strukturierte Präsentation und neue Module wie „Event-Partnerschaften“ untermauert wurde. Erste Kooperationen mit Unternehmen haben diesen Ansatz bestätigt. Als besonders wichtiges Thema hat die Initiative darüber hinaus die Impact-Messung definiert und ein entsprechendes Team aufgestellt.

Die Initiative hat durch die Beratung wertvolle Impulse erhalten – mit klarer Wirkungsperspektive, erprobten Werkzeugen für den Partnerdialog und einer erfolgreichen Finanzierungsstrategie.

 [integreater.de](https://www.integreater.de)



Geschenke Gegen Kindertränen e. V.

 Familienunterstützung

Bergisch Gladbach, Nordrhein-Westfalen



Für viele Familien sind Weihnachtsgeschenke unerschwinglich. Geschenke Gegen Kindertränen e. V. rettet gebrauchtes Spielzeug, bereitet es liebevoll auf und schenkt es Kindern in Not. Seit 2018 wurden über 91.000 Geschenke gesammelt, verpackt und verteilt – mit einem engagierten Team und einer aufwändigen Logistik. Ehrenamtliche prüfen jede Spende und stellen Geschenkpakete mit drei Spielsachen passend zu Alter und Geschlecht des Kindes

zusammen. Soziale Einrichtungen und Familien können die Geschenke dann abholen – so kommen sie genau dort an, wo sie gebraucht werden. Die Initiative schafft strahlende Kinder-
augen, entlastet Eltern und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat mithilfe des Stipendiums an ihrer Finanzierung, an der Digitalisierung ihrer Lagerprozesse sowie am Aufbau nachhaltiger Lagerkapazitäten gearbeitet. Ein neues Finanzierungskonzept ist entstanden – basierend auf verbessertem Storytelling, optimierten Kommunikationskanälen und umfassender Transparenz. Entsprechend wurde auch die Website überarbeitet und um eine integrierte Spendenplattform ergänzt. Dank strategischer Kommunikation und verbesserter Online-Präsenz erhielt die Initiative nicht nur einen Zuwachs an Spenden, sondern auch erhöhte Medienpräsenz – z. B. in Lokalmedien wie dem WDR oder 1Live. Gleichzeitig wurden Anforderungen an ein digitales Lagersystem definiert, ineffiziente Abläufe beseitigt und eine Lager- und Inventur-App getestet. Die Digitalisierung wird durch einen neuen Sponsoringpartner aus dieser Branche noch weiter vorangetrieben. Ein entscheidender Meilenstein im Bereich Logistik war zudem die Sicherung einer Lagerhalle für die Saison 2025. Zusätzlich sorgt ein neues Sommerlagerangebot für eine deutliche Reduzierung der laufenden Kosten.

Das Stipendium hat die Professionalisierung gestärkt und den Grundstein für skalierbares Wachstum gelegt.

 [ggkt.de](https://www.ggkt.de)



Klimabildung e. V.

 Bildung

 Bochum, Nordrhein-Westfalen



Der Verein vermittelt Klimabildung umfassend, interaktiv und wirkungsvoll. Durch Formate wie die Public Climate School, BNE-Hackathons und interaktive Workshops werden jährlich rund 35.000 Menschen bundesweit erreicht, darunter über 10.000 Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, Menschen zu befähigen, eine klimagerechte Zukunft aktiv mitzugestalten. Das Netzwerk stellt Bildungsmaterialien bereit, vernetzt Akteure und ermöglicht und unterstützt über 300 Veranstaltungen im

Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Auch digital entfaltet das Engagement Wirkung: Inhalte auf YouTube wurden über 300.000-mal aufgerufen. Die Arbeit wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Nationalen Preis (2023) sowie der Nationalen Auszeichnung BNE (2024) gewürdigt.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat im Rahmen des Stipendiums ihre strategische Weiterentwicklung vorangetrieben. Gemeinsam mit den Coaches hat sie einen Meilensteinplan, ein präzises Mission Statement und ein zielgruppengerechtes Storytelling erarbeitet. Zudem entstand eine nachhaltige Finanzstrategie, die Fördermitgliedschaften, den Vertrieb von Bildungsangeboten und Unternehmenskooperationen umfasst. Als besonders hilfreich hat sich die Entwicklung zielgruppenspezifischer Ansprachen für Fördernde und Unternehmen erwiesen. Eine erste Kooperation mit einem Unternehmen wurde aufgebaut – weitere Gespräche sind angestoßen. Zudem wurde die Website durch neue Spenden- und Shop-Funktionen erweitert. Das Stipendium hat nicht nur die strategische Ausrichtung, sondern auch die interne Zusammenarbeit gestärkt. Im Team gelang es, neue Strukturen zu schaffen, Prioritäten zu klären und langfristige Ziele zu definieren.

Die Initiative blickt motiviert und strukturell gefestigt auf ihre weiteren Schritte in Richtung einer klimagerechten Zukunft.

 [klimabildung.org](https://www.klimabildung.org)



AufeinanderAchten e. V.

 Gesundheit / Pflege

Dresden, Sachsen



Der AufeinanderAchten e. V. engagiert sich im Bereich Prävention und Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen. Das Kernstück des Projekts ist der „Erste-Hilfe-Kurs für die Seele“, der in drei Versionen für verschiedene Zielgruppen angeboten wird: Alltagskurse für

alle Erwachsenen, spezielle Kurse für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7–12 und in Kooperation maßgeschneiderte Kurse im Arbeitskontext. In den Kursen wird mit verschiedenen Schwerpunkten kompaktes Wissen über psychische Erkrankungen und Belastungen, Suizidalität und Selbstschutz vermittelt, welches durch praktische Übungen zur Unterstützung von belasteten Personen ergänzt wird. Ziel ist es, Unsicherheit und Überforderung im Umgang mit psychisch belasteten Personen zu reduzieren und die gesamtgesellschaftliche Kompetenz im Bereich psychische Gesundheit zu stärken. Zusätzlich engagiert sich der Verein in verschiedenen Bündnissen, in der Öffentlichkeitsarbeit, kooperiert mit Krankenkassen, organisiert Events und nimmt an Fachkongressen teil. Durch die Arbeit werden Vorurteile und Stigmatisierung abgebaut und eine aufgeklärte und unterstützende Gesellschaft gefördert.

Projektfortschritt während der startsocial-Beratungsphase:

Die Initiative hat im Rahmen des Stipendiums ihre Arbeitsorganisation, interne Kommunikation, Finanzplanung und Außendarstellung deutlich verbessert. Im Fokus stand die Entwicklung einer neuen Vision und klarer Vereinswerte, die nun die Basis für Zusammenarbeit, Mitgliedergewinnung und Außenwirkung bilden. Ergänzend wurden Erwartungen an die Mitarbeit definiert und der Onboarding-Prozess erfolgreich überarbeitet – acht neue Mitglieder konnten so gewonnen werden. Im Bereich Finanzen richtete der Verein ein eigenes Konto sowie Spendentools ein, startete erste Fundraising-Kampagnen und beantragte Fördergelder, von denen bereits erste bewilligt wurden. Reels auf Instagram haben die Außenwirkung gestärkt, wodurch die Zahl der Followerinnen und Follower deutlich gewachsen ist. Zudem wurde die Überarbeitung der Website angestoßen. Die Initiative geht gestärkt aus der Beratungsphase hervor – mit klareren Rollen, besseren Strukturen und einer verbindlicheren Haltung zum Ehrenamt.

 [aufeinanderachten.de](https://www.aufeinanderachten.de)

Hier folgen die weiteren Initiativen der Bundesauswahl.

Baden-Württemberg

Johanniter-Sonnentreff Leutkirch

 Nachbarschaft / Zusammenleben

 Leutkirch, Baden-Württemberg



JOHANNITER
Sonnentreff

Der Johanniter-Sonnentreff steht für lebendige Nachbarschaft im Quartier, gelebte Nachhaltigkeit, Vielfalt und Förderung des intergenerativen Zusammenhalts. Die Ehrenamtlichen setzen sich für eine nachhaltige und solidarische Gesellschaft ein.

An sechs Tagen in der Woche retten sie überschüssige Lebensmittel von Supermärkten und Bäckereien, die dann Menschen im Quartier zugutekommen. Die Lebensmittelverteiler sehen nicht nur aus wie ein schöner kleiner Tante-Emma-Laden, sondern funktionieren auch so: Hier geht es um Ansprache und das Knüpfen von Kontakten. Jeden Dienstag unterstützen Schülerinnen und Schüler einer Förderschule und lernen in der Sonnentreff-Küche die Zubereitung gesunder Speisen, die beim offenen Mittagstisch ausgegeben werden. Das Offene Café mit Mittagstisch ist kostenfrei, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Darüber hinaus ist der Sonnentreff im Rahmen des Kooperationsprojekts „Generationendialog Leutkirch“ Ideenlabor für Bürgerbeteiligungsprozesse und dient als Erprobungsraum für innovative Begegnungsformate.

 johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/einrichtung/sonnentreff-leutkirch-2224/

schoolkidz

 Bildung

 Lörrach, Baden-Württemberg



schoolkidz unterstützt benachteiligte Kinder dabei, durch Bildung bessere Zukunftschancen zu erhalten.

In Kooperation mit drei Grundschulen in Lörrach bietet die Initiative kostenlose Hausaufgabenhilfe und

individuelle Lernbegleitung an. In enger Abstimmung mit den Schulen werden gezielt Kinder mit Förderbedarf aufgenommen – rund 75 % von ihnen haben einen Migrationshintergrund, viele bringen Fluchterfahrungen oder soziale Belastungen mit. Durch 1:1- oder 1:2-Betreuung fördert schoolkidz schulisches Wissen, aber auch soziale Kompetenzen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Pfadfinder-AG, die kreatives Lernen zu Themen wie Umwelt, Nachhaltigkeit und Natur ermöglicht. Unter dem Motto „Loben und Lachen“ schafft die Initiative eine wertschätzende Lernatmosphäre, die Selbstbewusstsein und Motivation stärkt. Das engagierte Team aus Fachkräften, Ehrenamtlichen und Praktikantinnen und Praktikanten begegnet den Kindern mit Herz – und fördert sie ganzheitlich.

 c-punkt.net/schoolkidz

Bayern

Hunde fürs Leben e. V. Inklusion / Teilhabe Augsburg, Bayern

Der Verein Hunde fürs Leben hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Beeinträchtigung zu unterstützen, um mehr Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu erlangen. Dafür bildet die Initiative ehrenamtlich Assistenzhunde aus und berät zu allen Aspekten des Lebens mit Assistenzhund. Die Ausbildung eines Assistenzhundes kostet ca. 30.000 € und dauert 6–24 Monate. Dies können die meisten Menschen mit Behinderung ohne fremde Hilfe sowohl finanziell als auch körperlich nicht leisten. Die Hunde werden individuell für die jeweilige Erkrankung einer Person ausgebildet – und in der oft noch nicht barrierefreien Welt wird es so für viele Betroffene wieder möglich, am öffentlichen Leben teilzunehmen.

 hundfuersleben.de**Kinderschutzbund Schweinfurt e. V.** Familienunterstützung Schweinfurt, Bayern

Der Kinderschutzbund Schweinfurt ist ein eigenständig organisierter Verein innerhalb einer bundesweiten Verbandsstruktur. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt er Familien in Belastungs- oder auch Überlastungssituationen mit präventiven

und niedrigschwelligen Angeboten. Eine tragende Rolle spielen dabei ehrenamtliche Mitarbeitende, die mit Zeit und Lebenserfahrung zum Gelingen des Familienalltags beitragen. Ihre Qualifizierung und fachliche Begleitung sichern dabei die Qualität der Hilfe. Wichtige Projekte sind der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder®“ zur Förderung elterlicher Erziehungskompetenz und das Programm „Starke Kinder Kiste“ zur Stärkung des kindlichen Selbstwerts. Grundlage der Arbeit sind die Kinderrechte, die durch Workshops an Schulen und Aktionen wie den Weltkindertag ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

 kinderschutzbund-schweinfurt.de

lebensmut e. V.

 Gesundheit / Pflege

 München, Bayern

lebensmut Leben mit Krebs

Die Herausforderungen einer Krebserkrankung sind vielfältig. lebensmut e. V. steht Betroffenen, ihren Angehörigen, Kindern und dem engen sozialen Umfeld als verlässlicher Wegbegleiter zur Seite. Die Initiative bietet schnelle, unbürokratische und kostenlose Beratung

sowie umfassende Unterstützung für alle Fragen, Sorgen und Herausforderungen rund um die Erkrankung. Von der ersten Diagnose an bis weit darüber hinaus begleitet lebensmut Erkrankte und ihre Liebsten auf ihrem Weg. Besonderes Augenmerk gilt den Belastungen von Familien sowie älteren Betroffenen und ihren Angehörigen. Spezielle Angebote, wie die Familiensprechstunde und das Programm „KiA – Krebs im Alter“, bieten gezielte Unterstützung. Seit 1999 fördert lebensmut e. V. psychoonkologische Strukturen am LMU Klinikum in München und setzt kontinuierlich neue Impulse für innovative Projekte.

 lebensmut.org

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.

 Gesundheit / Pflege

 Augsburg, Bayern



mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V. besteht aus rund 1.600 Mitgliedern und einem wissenschaftlichen Beirat aus Brustkrebsexpertinnen und -experten mit internationalem Ruf. Der gemeinnützige Verein wurde am 25. November 1999 von der Brustkrebspatientin und Journalistin Ursula Goldmann-Posch in Augsburg ins Leben gerufen. Ihre Vision: An Brustkrebs erkrankte Frauen, Ärztinnen und Wissenschaftler sollen sich mit dem Ziel

zusammenschließen, gemeinsam die Lebens- und Überlebensperspektive von Frauen mit Brustkrebs entscheidend zu verbessern. mamazone legt besonderen Wert darauf, betroffene Frauen umfassend zu informieren und sie als „Patientinnen mit Kompetenz“ zu stärken. Im Gegensatz zu vielen anderen Organisationen, die primär psychosoziale Unterstützung anbieten, steht bei mamazone die wissenschaftlich fundierte Aufklärung im Vordergrund. Dies geschieht u. a. durch Patientinnenkongresse wie das Projekt Diplompatientin®, bei denen Betroffene direkt mit führenden Experten sprechen können.

 mamazone.de

MaVia e. V. – Gegen sexualisierte und häusliche Gewalt

 Sonstiges

 Rosenheim, Bayern



MaVia e. V. bietet Beratung und Unterstützung für Frauen, Kinder und Jugendliche in Stadt und Landkreis Rosenheim sowie Miesbach, die von sexualisierter oder häuslicher Gewalt betroffen sind. Auch Angehörige, Bezugspersonen und Fachkräfte finden hier Hilfe. Die

Beratungsarbeit gliedert sich in drei Fachbereiche:

- Beratung für Frauen
- Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
- Beratung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention: In Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen führt der Verein Veranstaltungen durch und schult Fachkräfte. Zusätzlich bietet MaVia Inhouseschulungen zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz an.

Ziel ist es, betroffenen Frauen, Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven zu geben und sich langfristig dafür einzusetzen, dass die Strukturen für häusliche und sexualisierte Gewalt abgeschafft werden.

 mavia-ev.de

Berlin

Coexister Germany e. V.

 Demokratieförderung

 Berlin



Coexister ist ein Verein von und für junge Menschen, der sich für sozialen Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen einsetzt. Ziel ist eine aktive Koexistenz – ein Miteinander, in dem

Vielfalt als Stärke verstanden wird. In Zeiten zunehmender Polarisierung, die zur Isolation gesellschaftlicher Gruppen führen kann und dadurch Vorurteile und Diskriminierungen fördert, möchte Coexister junge Menschen ermutigen, Vorurteile abzubauen, Verständnis zu fördern und aktiv am demokratischen Zusammenleben mitzuwirken. Dafür schafft der Verein Begegnungsräume, in denen junge Menschen mit unterschiedlichen Weltanschauungen ins Gespräch kommen, Gemeinsamkeiten entdecken und neue Perspektiven gewinnen können. Die Arbeit von Coexister basiert auf drei Säulen: Dialog, Solidarität und Bildung. Diese werden bundesweit durch Lokalgruppen vor Ort und digital umgesetzt.

 coexister.de

startaMEvolution

 Gesundheit / Pflege

 Berlin



startaMEvolution ist eine Initiative junger Menschen mit ME/CFS. Die schwere, komplexe chronische Erkrankung ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) ist vor allem durch ausgeprägte Erschöpfung, Belastungsintoleranz und eine Vielzahl weiterer körperlicher und kognitiver

Symptome gekennzeichnet. Viele Betroffene können nicht mehr arbeiten, studieren oder ihr Leben selbstbestimmt gestalten. In Deutschland leben der Initiative zufolge über 620.000 Menschen mit ME/CFS – dennoch ist die Krankheit kaum bekannt und wenig erforscht. startaMEvolution setzt sich dafür ein, dass sich das ändert. Das Ziel ist eine Zukunft mit Perspektive:

1. Eine anerkannte, von den Krankenkassen finanzierte Therapie
2. Eine qualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung
3. Würde und Sichtbarkeit für alle Betroffenen

Durch Aufklärung, Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit macht startaMEvolution auf die Lebensrealität von ME/CFS-Betroffenen aufmerksam – und zeigt, welches Potenzial in einer besseren Versorgung liegt: für die Erkrankten und für die Gesellschaft.

 startamevolution.org

Bremen

Lichtgrenze Bremen e. V.

 Migration / Integration

 Bremen

LICHTGRENZE
Lichtgrenze Bremen e.V.

Der Verein Lichtgrenze Bremen bündelt vielfältige Projekte zur Förderung interkultureller Vielfalt und des demokratischen Miteinanders. Im Bereich „Integration durch Beschäftigung“ ermöglichen niedrighschwellige Jobangebote – etwa in der Kantine am Theater Bremen oder in einer Schulmensa – erste Schritte in

den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird Schülerinnen und Schülern der bewusste Umgang mit gesunder Ernährung vermittelt. Sprachförderung und kultureller Austausch finden in Sprach- und Global Cafés statt, in denen Geflüchtete mit Bremerinnen und Bremern ins Gespräch kommen. Geflüchtete Lehrkräfte erhalten im Projekt „Bildung und Qualifizierung“ durch Einsätze als Zweitkräfte neue Perspektiven für den Wiedereinstieg in ihren Beruf. In der Jugendarbeit finden Jugendliche in Theaterprojekten, Mädchengruppen und Suchtprävention sichere Räume zur Entfaltung. Und mit Demokratiewerkshops und einer bundesweiten Ausstellung setzt sich der Verein aktiv für die Förderung von Demokratie ein.

 lichtgrenze-bremen.de

Hamburg

KinderVersorgungsNetz Hamburg e. V.

 Gesundheit / Pflege

 Hamburg



Familien mit chronisch, schwer oder palliativ erkrankten jungen Menschen sind im Alltag oft auf sich allein gestellt – Pflegefachkräftemangel, fehlende Versorgungsangebote und finanzielle Belastungen verschärfen die Situation. Deshalb wurde 2013 das KinderVersorgungsNetz Hamburg e. V. gegründet – ein

Zusammenschluss außerklinischer Dienste in der Metropolregion Hamburg. Das Netzwerk vereint u. a. Kinderkrankenpflege, Hospizdienste, Sozialmedizinische Nachsorge, Trauerbegleitung und weitere unterstützende Angebote. Das KinderVersorgungsNetz Hamburg e. V. setzt sich dafür ein, dass die Betroffenen in ihrem familiären Umfeld bestmöglich gestärkt, betreut, beraten und begleitet werden. Durch den engen Austausch der Netzwerkmitglieder werden Versorgungslücken identifiziert, Lösungen entwickelt und bei Bedarf eingefordert. Darüber hinaus versteht sich der Verein als Berater und Wegweiser an der Seite der Familien und vertritt die Rechte der betroffenen jungen Menschen gegenüber Behörden, Kostenträgern und der Öffentlichkeit.

 kinderversorgungsnetz.hamburg

Hessen

#T.o.B.e Toxische Beziehungen überwinden e. V.

 Gesundheit / Pflege

 Otzberg, Hessen



#T.o.B.e

TOXISCHE BEZIEHUNGEN
ÜBERWINDEN E.V.

Durch Gleichstellung der Geschlechter und Aufklärungsarbeit leistet die Initiative jeden Tag unermüdlich ihren Beitrag zum Schutz vor narzisstischem Missbrauch in Kombination mit häuslicher Gewalt. Das Ziel ist es, den Betroffenen Perspektiven aufzuzeigen und Chancen zu eröffnen. Mit Zuspruch und Zugang zu richtigen Hilfsmitteln möchte die Initiative den Menschen das Selbstvertrauen (wieder-)geben und sie so dazu ermutigen, sich aus toxischen Beziehungen zu lösen. Vorträge

und Workshops sollen Menschen zum Nachdenken veranlassen, damit sie aus der Spirale der Hilflosigkeit entkommen können bzw. eine ungesunde Beziehung erkennen. Dieser Support ist nicht einfach und braucht viel Behutsamkeit und Fingerspitzengefühl. Die Initiative strebt nach Lösungen und Fortschritt in diesem Bereich, indem sie sensibilisiert, aufklärt und zusammen mit Kooperationspartnern ein starkes Hilfenetzwerk anbietet.

 tobe-verein.de

Project NADIYA e. V.

 Rettungsdienst / Katastrophenschutz

 Frankfurt am Main, Hessen

НАДІЯ
PROJECT NADIYA e.V.

Der Angriffskrieg auf die Ukraine hat eine bis heute anhaltende humanitäre Krise ausgelöst. In den ersten Kriegswochen war es sehr schwierig, Hilfsgüter ins Land zu bringen. Aus dieser Notlage entstand Project Nadiya – zunächst als private Initiative an der ukrainischen Grenze, wo Spenden sortiert und Kontakte zu lokalen

Hilfsorganisationen geknüpft wurden. Heute ist Project NADIYA e. V. ein eingetragener Verein mit Lager in Frankfurt am Main. Von dort aus werden regelmäßig Hilfsgüter – Nahrung, Hygieneartikel und Medizin – in den Süden der Ukraine transportiert, auch bis ins Frontgebiet. Zusätzlich unterstützt der Verein gemeinsam mit Partnern vor Ort Menschen in befreiten Gebieten durch handwerkliche Nothilfe – etwa beim Wiederaufbau beschädigter Häuser. Über 500 Unterkünfte konnten so wieder bewohnbar gemacht werden, vor allem für besonders verletzte Menschen, die ihr Zuhause nicht verlassen wollen. Obwohl die Initiative auf ein Ende des Krieges hofft: Die Not der Menschen vor Ort endet damit nicht. Die Initiative geht davon aus, dass ihre Hilfe noch viele Jahre benötigt wird.

 projectnadiya.org

Niedersachsen

Zeichen gegen Mobbing e. V.

 Bildung

 Gronau (Leine), Niedersachsen

 **Zeichen gegen Mobbing e. V.**
Gemeinsam stärker.

Der Verein Zeichen gegen Mobbing engagiert sich für ein mobbingfreies Miteinander in Schulen in Deutschland und unterstützt betroffene Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Der Fokus liegt auf Prävention:

In fünfstufigen Präventionsprojekten lernen Schülerinnen und Schüler der Klassen 3–10, Verantwortung für ihr Miteinander zu übernehmen und gemeinsam Lösungen gegen Mobbing zu entwickeln. Die Workshops werden durch anonyme Befragungen begleitet und individuell auf die jeweilige Klassensituation abgestimmt. Auch Eltern und Lehrkräfte werden einbezogen, um langfristige Veränderungen zu erreichen. Die Projekte werden von jungen Menschen umgesetzt, die häufig selbst Mobbing Erfahrungen gemacht haben. Sie vermitteln authentisch, wie man Betroffene stärken und Ausgrenzung verhindern kann. Der Verein verbindet persönliche Erfahrung mit wissenschaftlichen Methoden und fördert nachhaltige Veränderungen – in Schulen, in der Gesellschaft und durch politische Sensibilisierung.

 zeichen-gegen-mobbing.de

Nordrhein-Westfalen

PMDS Hilfe e. V.

 Gesundheit / Pflege

 Köln, Nordrhein-Westfalen



Etwa 3–5 % aller Menschen mit Eierstöcken leiden an PMDS – einer chronischen Erkrankung, bei der das Gehirn extrem auf hormonelle Schwankungen reagiert. Die zyklusabhängigen Symptome sind so stark, dass der Alltag oft nicht mehr zu bewältigen ist: Weinen, Wutausbrüche, Angstzustände, Depressionen, suizidale Gedanken, Konzentrationsprobleme, Schmerzen oder Schlafstörungen. Die Symptome sind oft so belastend, dass Alltag, Arbeit und Beziehungen nicht mehr zu bewältigen sind. Seit 2022 ist PMDS von der WHO als eigenständige Erkrankung anerkannt. Doch in Deutschland fehlt bisher die Umsetzung im ICD-11 und vielen Ärztinnen und Ärzten ist PMDS noch immer unbekannt, was Probleme in der Diagnose und Behandlung mit sich bringen kann. Der Verein hinter pmds-hilfe.de klärt über PMDS auf – sowohl in der Öffentlichkeit als auch in Fachkreisen. Ziel ist es, Betroffenen schneller Zugang zu richtiger Hilfe zu ermöglichen. Neben Informations- und Selbsthilfeangeboten setzt sich der Verein auch in Forschung, Bildung und Gesundheitspolitik für die Interessen der Betroffenen ein.

 pmds-hilfe.de

Rheinland-Pfalz

Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)

 Nachbarschaft / Zusammenleben

 Neustadt (Wied), Rheinland-Pfalz



Das Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied) ist ein offener Ort für alle Menschen in der Region – unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Hier begegnen sich Menschen, die sich im Alltag vielleicht nie kennengelernt hätten, und erleben Gemeinschaft. Das Haus lädt mit seinen unkomplizierten Mitmachangeboten besonders auch jene ein, die neu in der Kommune sind, sich noch nicht zugehörig fühlen oder Anschluss suchen. Es bietet Raum zum Ankommen, Orientieren und Mitgestalten – sei es beim Übergang von der Schule in den Beruf, beim Eintritt in den Ruhestand oder in einer neuen Lebenssituation. Besucherinnen und Besucher können vorhandene Angebote nutzen oder eigene Projekte starten. Sie entdecken ihre Talente, bringen sich ein und entwickeln sich weiter. Vom PC-Club über Kreativgruppen bis hin zu Infoveranstaltungen – die Vielfalt der Angebote spiegelt die Menschen wider, die sie gestalten.

 mgh-neustadt-wied.de

Sachsen

SelbstBestimmt Leben e. V. Leipzig

 Gesundheit / Pflege

 Leipzig, Sachsen


Der Verein begleitet und unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Im Beratungszentrum „Demenz Leipzig“ erhalten Betroffene individuelle Hilfe zu persönlichen, sozialen und pflegerischen Fragen. Für Menschen mit Demenz im Frühstadium gibt es beispielsweise ein Selbsthilfgruppenange-

bot. Angehörige werden durch häusliche Betreuung durch den Helferinnen- und Helferkreis, psychosoziale Begleitung, Beratung vor Ort und im Zentrum, Hilfe bei der Sicherung finanzieller Ansprüche sowie durch Selbsthilfgruppen und Schulungen entlastet. Ziel ist es, Selbstbestimmung und Lebensqualität zu fördern – individuell und ganz praktisch. Notwendig wird diese Arbeit durch die hohe Zahl an Demenzerkrankungen – und durch die große Unsicherheit darüber, welche Leistungen überhaupt zur Verfügung stehen. Die Belastungen für Betroffene und Familien sind oft enorm. Umso wichtiger ist ein niedrigschwelliger Zugang zu gut vernetzter, verlässlicher Hilfe aus einer Hand.

 demenzberatung-leipzig.de

Schleswig-Holstein

Mikana e. V. – Chancen in Simbabwe

 Armut / soziale Gerechtigkeit

 Sylt, Schleswig-Holstein


Chancen in SIMBABWE

Mikana setzt sich für bessere Bildungschancen in Simbabwe ein. Ziel ist es, nachhaltige Bildungsprojekte zu entwickeln, die Kindern in benachteiligten Regionen den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung ermöglichen. Das von 2017 bis heute umgesetzte Manyon'onya Schulprojekt dient als Beispiel für ein Schulmodell, das die Initiative zukünftig auch in weiteren ländlichen Regionen des Landes etablieren möchte. Es umfasst den Bau von Schulgebäuden, Solar- und Wasserversorgung, sanitäre Anlagen, Schulessen, Lehrmaterialien, Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Umweltprojekte wie Baumpflanzungen. Damit soll eine kinderfreundliche staatliche Schule geschaffen werden, die alle grundlegenden Bedürfnisse der Kinder abdeckt. Mikana ist überzeugt, dass Bildung nur dann nachhaltig wirkt, wenn auch die örtlichen Gemeinschaften gestärkt werden. Deshalb arbeitet der Verein eng mit örtlichen Behörden und der Bevölkerung vor Ort zusammen und bindet diese in die Projekte mit ein.

 mikana-info.org

Die Förderer

startsocial wird wesentlich getragen von starken Partnern aus der Wirtschaft und steht unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers.

Wir sind dankbar für die langjährige Verbundenheit mit unseren Förderern.

Hauptförderer:



McKinsey
& Company

Pro-bono-Partner:

Internetagentur Webfeinschliff
iteratec GmbH
Latham & Watkins LLP
Schmid Stiftung
teaminside & Partnercoaches
Thomas Strategy Consulting